



Informationen aus dem Evangelischen Dekanat an der Lahn

Februar 2024 Inhalt:

Kirche im Kino

Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fryt Seite 2

Bildungsreise

11 Tage Armenien Seite 3

Nachbarschaftsraum Ost

Gottesdienste Seite 4

Vollversammlung

Ev. Jugend im Dekanat Seite 5

Einladungen

Seite 6

Winterlamatrekking und Kinderfreizeit

Seite 7

Schulung Presseartikel

Seite 8

Interview

Dr. Johannes Geng

Seite 9

Empty Nest: Kurs

Seite 10

Glaubenskurs: Liebe

Seite 11

Barockkonzert Hadamar

Seite 12

Zu guter Letzt

Seite 13

Monatsspruch Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



nach dem Lesen dieser Zeilen aus Timotheus 3,16 habe ich direkt überlegt, wo uns Gottes Schrift überall im Alltag begegnet. Und diese Begegnungen sind vielfältig. Als erstes ist mir das Losungsbuch eingefallen, durch das wir für jeden neuen Tag ein Wort aus der Bibel mitbekommen. Auf Karten, Plakaten, Bildern, teilweise auch auf Autos, in Zeitschriften und im Internet begegnet unser Gottes Wort immer wieder.

Und in der Bibel? Dieses große Buch, aus dem Gott zu uns spricht, wann haben wir darin das letzte Mal gelesen? Pfarrerinnen und Pfarrer unter uns haben hier einen Vorteil, sie werden oft die Bibel zur Hand nehmen um Predigten und Andachten vorzubereiten. Und wir ohne Theologiestudium? Viele haben bestimmt eine Lieblingsstelle in der Bibel oder Worte wie den Tauf- und Konfirmationsspruch, die uns durch unser Leben begleiten.

Durch die Vorbereitungen auf diese kurzen Impulse in dem Newsletter habe ich mich wieder mehr mit der Bibel beschäftigt. Ich habe gelesen was vor und nach den einzelnen Versen steht oder Übersetzungen verglichen. Dieses Lesen ist bereichernd und öffnet neue Perspektiven. Ich ermuntere uns, die Bibel öfter in die Hand zu nehmen und darin zu lesen. Gottes Wort ist lebendig in unserer Welt. Er hat uns mit der Bibel einen Begleiter mitgegeben. Die Worte darin spenden Trost, Zuversicht, sie können uns an die Hand nehmen und Antworten geben. Sie rüsten uns für das Leben.

In diesem Newsletter warten wieder viele Neuigkeiten, Ankündigungen und Hinweise auf Sie. Bestimmt ist auch etwas für Sie, Ihre Familie und Freunde dabei.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen und Entdecken.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Großbritannien 2023, 109 Minuten, FSK 12

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Kirche im Kino: Die unwahrscheinliche Pilgerreise

des Harold Fry

"Als Harold Fry (Jim Broadbent) mitbekommt, dass seine alte Freundin Queenie (Linda Bassett) im Sterben liegt, will er ihr einen letzten Brief schreiben. Auf dem Weg zum Postamt entscheidet er sich, einfach weiter und immer weiter zu laufen. Sein Ziel: Das mehr als 1.000 Kilometer entfernte Hospiz, in dem Queenie die letzte Zeit ihres Lebens verbringt. Harolds Frau Maureen (Penelope Wilton) ist von dieser vergleichsweise spontanen Entscheidung mindestens genauso sehr überrascht wie Harold selbst. Denn bis dato führte er ein sehr unaufgeregtes Leben, in dem derart spontane Ausbrüche nicht vorkamen. Und jetzt ist er von seiner Pilgerreise besessen und klammert sich an die Hoffnung, Queenie so vielleicht doch noch irgendwie retten zu können. (aus: film-starts.de)

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis von 6,– Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Nur noch wenige freie Plätze..



11 Tage ARMENIEN - GEORGIEN

Welterbe des Kaukasus — Natur, Kultur, Klöster und Kirchen

Entdecken Sie die Natur, Kultur, Kirchen und die Klöster des Kaukasus. Besuchen Sie weltbekannte historische Orte und christliche Stätten in Armenien und Georgien, darunter:

- Jerewan: Kirche Grigor Lousavoritsch, Genozid-Gedenkort und Institut von Matenadaran
- Metsamor: Archäologische Grabung; Treffen mit Jesiden
- Edschmiatsin: Kirche Surb Hriphsime; Dorf Musa Ler
- Höhlenkloster Geghard, Tempelanlage Garni
- "Symphony of Stones"; Festung Erebuni
- Chor Virap, Kloster Noravankh, Sevan-Klosters
- Alaverdi Kathedrale, Klosterkomplex von Odzun
- Tiflis: Metechi-Kirche, Festung Narikala, Sioni-Kathedrale und Sameba Kathedrale
- Höhlenstadt Uplisziche, Gori, Wehrkirche Ananuri
- Stepantsminda, Dreifaltigkeitskirche von Gergeti
- Mzcheta: Kirchen Dschwari, Samtawro, Swetizchoveli
- Kachetien: Nonnenkloster Bodbe, Signangi, Kvareli

Reisezeit: Reisepreis:

13.09.- 23.09.2024

KA4E000

is: p. P. im Doppelzimmer ab EUR 1.900*

Einzelzimmer-Zuschlag EUR 275

Abflug:

Frankfurt

Leitung:

Pfarrer Joachim Naurath

Ansprechpartner bei ReiseMission:

Frau Dorothea Merz, Jacobstr. 8 - 10, 04105 Leipzig Tel. 0341 308541-23

Anmeldung bis 05.06.2024 an Pfarrer Joachim Naurath,

Leistungen: Flüge, Flughafen-/Sicherheitsgebühren; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklassehotels, Halbpension Frühstück und Abendessen) fachkundige deutschsprechende Reiseleitung (Wechsel an der Grenze); Eintritte, Fahrten und Transfers im Reisebus laut Programm.

*Preis gilt bei 20 TN. Sollte die Mindestreilnehmerzohl von 15 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätesters am 21. Tog vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

ÄGYPTEN - ÄTHIOPIEN - ALBANIEN - ARMENIEN - ASERBAIDSCHAN - BALTIKUM - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXIKO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMÄNIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI SARDINIEN - SCHWEIZ - SPANIEN - SÜDAFRIKA - TANSANIA - TSCHECHIEN - TUNESIEN - TÜRKEI - UNGARN - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN - Kreuzfohrten u. v. m.



ReiseMission - ökumenisch und weltweit - Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax -29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de

Nachbarn im Raum Ost

im Dekanat an der Lahn



Alle zwei Monate laden wir zu einem Gottesdienst in unserem Nachbarschaftsraum ein. Vorbereitet wird er von den sieben Pfarrerinnen bzw. Pfarrern gemeinsam. Die Predigtthemen stehen schon zu Jahresbeginn fest. Mit diesen Gottesdiensten wollen wir das gegenseitige Kennenlernen und den Prozess hin zu einem gemeinschaftlich agierenden Nachbarschaftsraum fördern. Gemeinsam beten und feiern, miteinander reden und tun, das sind wichtige Bausteine, um alles Weitere gelingen zu lassen.

Mitfahrgelegenheiten können gerne bei den Kirchenvorstehenden erfragt werden. Herzliche Einladung!

Sonntag, 28. Januar 2024 - Weinbach "Essen und Trinken in Jesu Zeiten"

Sonntag, 24. März 2024 (Palmsonntag) - Ernsthausen "Salbungs- und Segnungsgottesdienst"

Donnerstag, 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt) - Grillhütte Edelsberg "Gottesdienst mit Traktoren"

Sonntag, 28. Juli 2024 - Wirbelau "Heimtiergottesdienst und Tiersegnung"

Sonntag, 29. September 2024 - Kirche Altenkirchen "Ökumenischer Gottesdienst"

Mittwoch, 20. November 2024 - (Buß-und Bettag) - kath. Kirche Haintchen "Taizé Gottesdienst"

Zu allen Gottesdiensten wird es zeitnah nähere Informationen und Uhrzeiten geben.

Wir suchen dich für die EMD an der Lahn!

Von jungen Menschen für junge Menschen!

Vollversammlung am 15. März 2024 um 18:00 Uhr in Limburg (Katharina-Staritz-Haus)

EJVD ist die Abkürzung für **E**vangelische **J**ugend**v**ertretung im **D**ekanat - an der Lahn.

Du als Teil deiner Kirchengemeinde, kannst dich auch auf Dekanatsebene engagieren.

Wie das funktioniert? Komm zu unserer Vollversammlung, triff viele andere Leute, knüpfe Kontakte, diskutiere mit.

Jede Kirchengemeinde kann **Delegierte** zur Vollversammlung schicken, die mitentscheiden, was in unserem Dekanat und in den Nachbarschaftsräumen in Sachen Jugendarbeit passieren soll.

Hast du Lust, dabei zu sein? Dann melde dich gerne bei deinem*r Pfarrer*in oder nimm direkt zu unserer Jugendreferentin Anna Monteiro da Silva Kontakt auf: anna.dasilva@ekhn.de // 06431 - 496 07 310.

Was macht die EMP?

Vollversammlungen



Zweimal im Jahr treffen sich alle Delegierten im Dekanat.

Euer Netzwerk zählt!

Vorstand



Alle zwei Jahre wählen wir einen neuen Vorstand auch am 15. März!

Euer Engagement zählt!

Projekte und Aktionen



Wir planen Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen.

Eure Ideen zählen!

Jugendpolitik



Diskutieren & mitbestimmen. Wie soll Jugendarbeit aussehen?

Eure Werte zählen!





@EV.JUGEND.LAHN

Seite 6



#boostyourehrenamt

Tag für Mitarbeitende

09.03.2024

Ein ganzer Tag mit coolen Workshops,

Gemeinschaft und Austausch.

tfm.ejubig.de 🍣

Tag für Mitarbeitende am 09.03.2024

Die Dekanate der Propstei Nord-Nassau laden Dich ganz herzlich zum Tag für Mitarbeitende nach Herborn ein. Hier bekommst Du neue Ideen und Impulse für die Arbeit mit, von und für Kinder und Jugendliche und kannst aus rund 20 Workshops das Passende für Dich auswählen.

Der Tag für Mitarbeitende bietet eine tolle Gelegenheit, anderen ehrenamtlich mit Engagierten auszutauschen und voneinander zu lernen. Workshops decken eine Vielzahl von Themen ab. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, es wird ein Mittagessen sowie Getränke und Snacks geben. Wir freuen uns darauf, Dich bei unserem Tag für Mitarbeitende begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen inspirierenden Tag zu erleben.

Comenius Schule Herborn Ort:

Teilnehmende: Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Kosten: 15 € (inkl. Workshops, Programm, Mittagessen, Getränke)

Anmeldung: unter: tfm.ejubig.de Kontakt: Anna Monteiro da Silva

Fasenacht-Gottesdienst: "Noch'n Gedicht" in Weyer und Münster

"Was bin ich doch für ein Schelm" - Heinz Erhardt wurde am 20. Februar 1909 im Riga im damaligen russischen Kaiserreich geboren, er verstarb am 5. Juni 1979 in Hamburg-Wellingsbüttel. Er war einer der berühmtesten deutschen Komiker der vergangenen Jahrhunderts - Komiker, Musiker, Komponist, Unterhaltungskünstler, Kabarettist, Schauspieler und vor allem Dichter. Manche seiner Vierzeiler gehören zum kollektiven Kulturerbe deutscher Geselligkeit. Überhaupt - das Spiel mit Worten und Begriffen war sein Metier. Mit wenigen, gut gewählten und gesetzten Worten konnte er sein Publikum nicht nur verwirren, sondern vor allem zum Lachen bringen. Dass er unter dem Motto "Das Schwere leicht gesagt" sich dabei auch mit tiefsinnigen religiösen Themen befasste - das wird die Predigt zeigen.

Die besonderen Gottesdienste zur Faschingszeit finden statt am Sonntag, 4. Februar um 10 in Weyer und um 14 Uhr in Münster. Die Kollekte wird wieder der Arbeit der Clownsdoktoren gewidmet und vom

"Marmeladenpfarramt" aufgestockt.



Herzliche Einladung





THE CHARGE OF A SET PLEASURED OF A SET PLEASURE

17. Februar 2024 10 - 13 Uhr

Weilburg - Waldhausen



Ein winterliches Erlebnis für Groß und Klein mit Lucy, Sir und Co.

Kinder/Jugendliche 16 €
Erwachsene 20 €
10-20 Personen



Anmeldung bis 7. Februar bei tanja.richter@ekhn.de 06431-49607312 Ev. Dekanat an der Lahn

SCHULUNG: SCHREIBEN VON PRESSEARTIKELN

Mittwoch, 13. März von 18-20 Uhr



Anmeldung bis 01.03.24

Clemens von Dressler clemens.vondressler@ekhn.de

Ort:

Katharina-Staritz-Haus Dietkircher Weg 5a 65549 Limburg an der Lahn

Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Wie verfasse ich ein Portrait?

Diesen Fragen gehen wir in einer Schulung von 18 - 20 Uhr im Katharina-Staritz-Haus in Limburg nach.

Die Schulung richtet sich an Interessierte aus den Kirchengemeinden des Ev. Dekanats an der Lahn und ist kostenfrei.



Interview mit dem Transformationsbeauftragten Dr. Johannes Geng



Dr. Johannes Geng

Dr. Johannes Geng, Transformationsunterstützung ekhn2030 – das klingt nach einem spannenden und vielfältigen Job. Wie würden Sie Ihren Arbeitsalltag beschreiben und mit welchen Anfragen sind Sie tagtäglich konfrontiert?

Spannend und vielfältig trifft es ausgesprochen gut: spannend, weil kein Tag so wie der andere ist, vielfältig hinsichtlich der Anfragen: Aktuell fragen mich Nachbarschaftsräume für Beratungen überwiegend zu drei Themen an: erstens bei der Konstituierung der Projektsteuerungsgruppe, wenn es darum geht, das Fundament für die weitere Zusammenarbeit zu legen, zweitens für eine inhaltliche Planung und drittens für einen Austausch zu den Rechtsformen.

Darüber hinaus haben wir aus dem Regionalbüro unsere digitalen Unterstützungsformate weiterentwickelt, beispielsweise "Direkt Geklärt" oder die "Guten Beispiele aus der Praxis für die Praxis" in Kooperation mit der Ehrenamtsakademie. Ein weiterer Part meiner Arbeit findet vor dem PC oder am Telefon statt, wenn ich Anfrage beantworte. Dafür ist es teils notwendig, in der Kirchenverwaltung erst auf Lösungssuche zu gehen. Aber genau das macht mir Freude, Dinge anzustoßen und auf Lösungen hinzuwirken.

Was ist Ihr persönlicher Werdegang und inwieweit tragen Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben bei?

In den letzten Jahren war ich in der Unternehmenskommunikation in der freien Wirtschaft tätig, wo ich diverse Veränderungsprojekte begleitet habe: beispielsweise eine Unternehmensintegration, Digitalisierungs- und Reorganisationsvorhaben oder kulturelle Veränderungsprojekte. Berufsbegleitend habe ich eine Weiterbildung als systemischer Berater absolviert. In der Rolle Transformationsunterstützung kann ich beides bestens miteinander kombinieren. Studiert habe ich Publizistik und Filmwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Aus dem Studium habe ich zum einen einen besonderen Blick darauf mitgenommen, was Kommunikation alles bewirken kann. Zum anderen freue ich mich, stets etwas Neues zu lernen – und davon gibt es bei ekhn2030 mehr als genug.

Das gesamte und ausführliche Interview finden Sie auf unserer Dekanatsseite:

https://bitly.ws/3atxW



Seite 10

Ein Kurs für Eltern: Was kommt, wenn die Kinder gehen?



"Empty Nest – was kommt, wenn die Kinder gehen?", so lautet der Titel eines kostenlosen Online-Kurses, mit dem die Profilstelle Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats an der Lahn sich an Eltern wendet, deren Sprösslinge "flügge" werden.

Wenn Kinder "flügge" werden und das heimische "Nest" verlassen, dann kann das durchaus zu einer Herausforderung für die im "Nest" zurückbleibenden Eltern werden. Die Profilstelle Bildung u. Gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats an der Lahn widmet diesem Thema daher einen kostenlosen Online-Kurs für Mütter und Väter, bei dem die Teilnehmer unter fachkundiger Leitung der Frage nachgehen: "Empty Nest – was kommt, wenn die Kinder gehen?"



Der Auftakt für den dreiteiligen Kurs erfolgt am 28. Februar, Mittwoch; die beiden weiteren Termine finden am 6. und am 13. März statt. Jeweils von 20 bis 21.30 Uhr findet man sich per Zoom-Konferenz online zusammen. Anmeldungen für den Kurs, bei dem das Dekanat an der Lahn mit den Bildungsfachstellen anderen Dekanate der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zusammenarbeitet, nimmt Joachim Naurath per E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de entgegen.

"Wenn Töchter oder Söhne ausziehen, reagieren die Eltern oft mit sehr gemischten Gefühlen. Einerseits ist da die Freude darüber, dass das Kind nun so groß und erwachsen ist, dass es den Schritt in ein autonomes Leben macht. Oftmals schwingen jedoch auch eine gewisse Traurigkeit und Verunsicherung mit. Trauer darüber ist etwas Normales. Wird doch vielen Eltern bewusst, dass der Lebensabschnitt "Kindheit" ihrer Sprösslinge nie mehr wiederkommt. Auch für den zurückbleibenden Teil der Familie ändert sich einiges: Er muss sich neu sortieren, Rollen neu aushandeln und finden."

An drei Abenden des Eltern-Kurses "Empty Nest – was kommt, wenn die Kinder gehen?" werden die zentralen Themen dieser Lebensphase mit unterschiedlichen Anregungen und Methoden in den Blick genommen. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie diese neue Lebensphase aktiv angehen können. Neben fachlichen Impulsen steht der Austausch in Kleingruppen auf dem Programm. Spirituelle Elemente runden die Abende ab.





Glaubenskurs: Liebe

Gott hat uns als liebende Menschen geschaffen. Mit dabei ist die Bibel.



Quelle: Pixahay Mohamed Hassan

Thema: "Sinnliche Liebe"

Zeit: Donnerstag, 15.02.2024

19.30-21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Schadeck

Am Dallenberg 17 65549 Runkel



Quelle: Pixabay

Thema: "Nächstenliebe"

Zeit: Donnerstag, 29.02.2024

19.30-21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Kirberg-Ohren

Bubenheimer Straße 1a 65597 Hünfelden-Kirberg



Thema: "Liebe zu Gott und seine Liebe zu uns"

Zeit: Donnerstag, 14.03.2024

19.30-21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Aumenau

Seelbacher Str. 22 65606 Villmar-Aumenau



Wir freuen uns auf Eure Anmeldung - gerne auch für einzelne Abende.



Kontakt: Frauen im Evangelischen Dekanat an der Lahn,

Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg Email: Frauen.Dekanat.Lahn@ekhn.de

WhatsApp: 0151 54380200

Instagram: Frauen_dekanat_an_der_lahn

Barockkonzert

mit Werken von

Georg Friedrich Händel, J.S. Bach, Carl Ph. E. Bach, Georg Philipp Telemann, Franz Biber



Sonntag, 25.02.2024, 18.00 Uhr Ev. Schlosskirche Hadamar

Mitwirkende:

Rahel Maas, Sopran Nicola Scheloske, Taversflöte Anke Bartsch-Polle, Violine Simone Kurth - Viola da Gamba Flris Kurth - Viola da Gamba Martin Buschmann - Cembalo

Moderation: Dekanatskantor Martin Buschmann

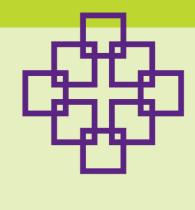
Eintritt frei!

Seite 13

Zu guter Letzt..







500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Singen und Musizieren haben einen festen Platz im kirchlichen Leben. Ob im Gottesdienst, im Bibelkreis, in der Jungschar oder der Freizeit: Gemeinsames Singen verbindet, es befreit und macht Freude. Ein Lied kann ein gesungenes Glaubensbekenntnis sein - oder den Advent verheißen: Wer spürt nicht die Vorfreude beim ersten "Macht hoch die Tür" des Jahres?

Zwei evangelische Gesangbücher gibt es in unseren Kirchen: Rund 650 Lieder finden sich in dem traditionellen Gesangbuch der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Mit dem "EGplus" haben die beiden hessischen Landeskirchen EKHN und EKKW ihren Liederschatz nicht nur erweitert, sondern um moderne, gut singbare und sehr eingängige Stücke aufgepeppt.

Doch das evangelische Gesangbuch ist mehr als ein Begleiter für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten: Es ist auch ein **musikalisches Zeugnis** für die zweitausend Jahre alte Geschichte der Kirche. 2024 wird das **evangelische Gesangbuch für sein 500-jähriges Bestehen** gefeiert.

Weitere Informationen rund um das Jubiläum:

www.mit-herz-und-mund.de

Haben Sie Anregungen, Terminankündigungen, vermissen Sie etwas oder wollen Sie uns einfach etwas mitteilen? Wir freuen uns auf Feedback! Schreiben Sie an clemens.vondressler@ekhn.de

... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: <u>www.ev-dekanat-lahn.de</u>
DE12 5206 0410 0004 0506 06
Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn



@evangelisch.an.der.lahn